

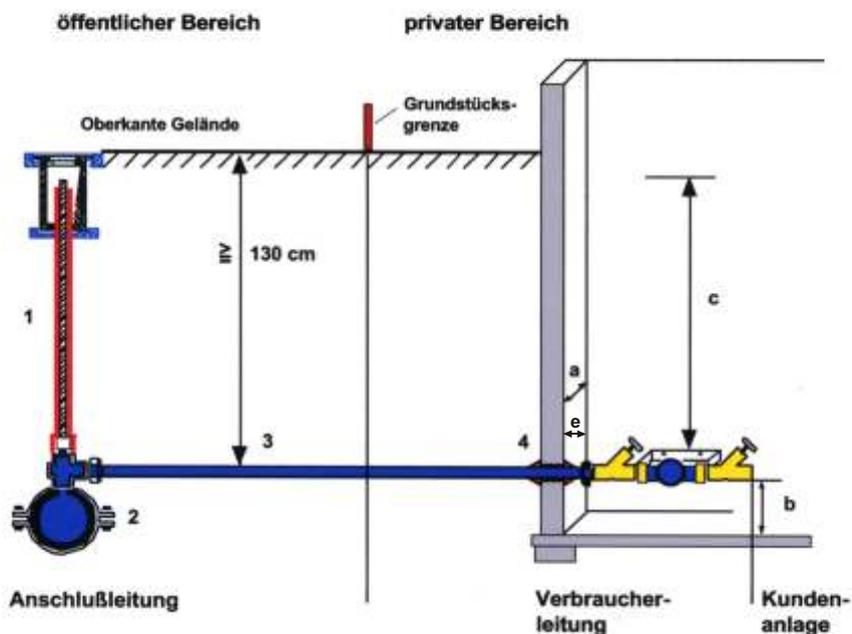
Merkblatt TW-Hausanschluss bis DN 50

Richtlinien für Grundstückseigentümer und Installateure

Allgemeine Hinweise: Hausanschlussleitungen werden grundsätzlich nur von den Stadtwerken Pfungstadt (SWP) hergestellt, verändert und unterhalten. Die Zuständigkeit der SWP endet an der ersten Hauptabsperreinrichtung. Auf dem Privatgrundstück können Eigenleistungen für den Tiefbau erbracht werden. Vor Erbringung von Eigenleistungen ist der Verlauf des Rohrgrabens mit den SWP abzustimmen. In der Regel verläuft der Rohrgraben immer lot- und fluchtgerecht auf dem kürzesten Weg zum Anschlussraum. Sollten durch die Hausplanung Abweichungen zu dem Merkblatt erforderlich werden, ist für den Einzelfall eine Zustimmung durch die SWP erforderlich.

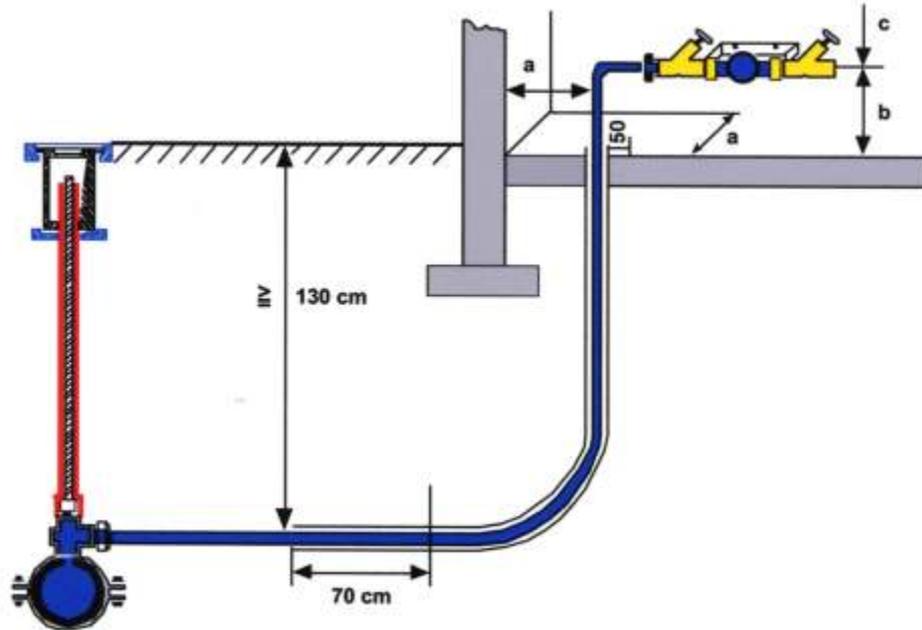
Achtung: Bei Mehrspartenanschlüssen sind die Angaben in diesem Merkblatt zur Wanddurchführung (4) und Schutzrohren (Pkt. 2) nicht gültig. Es sind die Bestimmungen Lieferanten zu beachten. Alle anderen Maße sind zu beachten.

1. TW-Anschluß im Kellergeschoß



1	Anbohrarmatur:	Umrandungsplatte, Straßenkappe, Unterlage, Gestänge mit Schutzrohr, Ventilanbohrschelle
2	Hauptleitung	
3	Hausanschlussleitung:	Kunststoffleitung aus PE-HD
4	Wanddurchführung:	Mauerschutzhülse
5	Anschlussraum:	Wasserzählerschacht, Kellerraum o. Hausanschlussraum
6	Wasserzähleranlage:	Durchgangsventil, Wasserzähler, Rückflußverhinderer u. Wasserzählerbügel
a	Mindestwandabstand Distanz zwischen Wand und Rohrmittle	Größte Nennweite der Anschlussleitung zuzüglich 20 mm
b	Bodenabstand Distanz zwischen Boden und Rohrmittle	b min: Größte Nennweite der Anschlussleitung zuzüglich 300 mm b max: 1200 mm
c	Mindestfreiraum über der Wasserzähleranlage bezogen auf Rohrmittle	Größte Nennweite der Anschlussleitung zuzüglich 700 mm
d	Mindestfreiraum vor der Wasserzähleranlage bezogen auf Rohrmittle	800 mm
e	Abstand zwischen Mauerdurchführung und Wasserzähleranlage	400 mm - 2000 mm

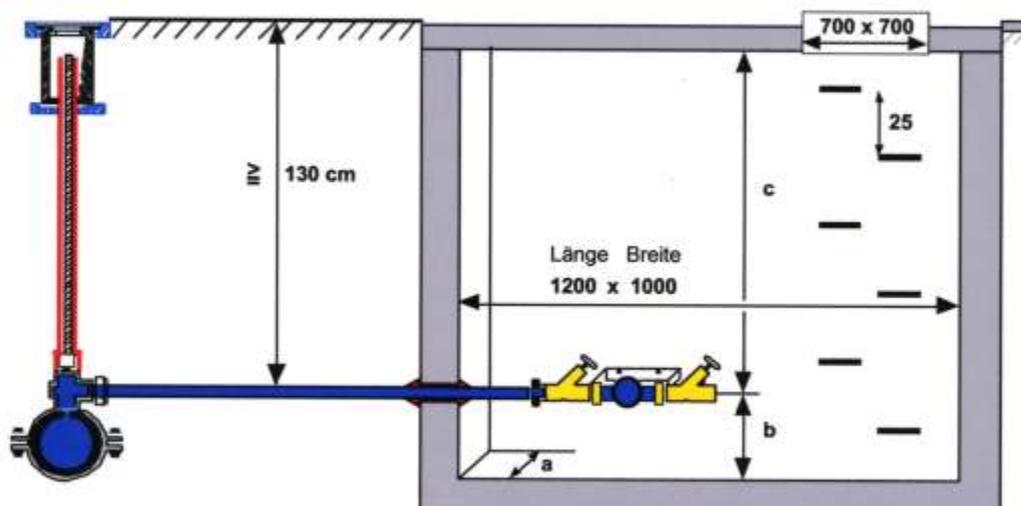
2. TW-Anschluß ohne Unterkellerung des Gebäudes Verlegung nur im Schutzrohr



Bei der Auswahl des Schutzrohres ist folgendes zu beachten:

1. flexibles Schutzrohr:
Innendurchmesser des Schutzrohres min. 1,5 x dem Außendurchmesser der Anschlußleitung
2. starres Schutzrohr:
scharfe Abknickungen größer 30° sind nicht zulässig

3. TW-Anschluß im Wasserzählerschacht



Für die Verwendung von Wasserzählerschächten können auch Schächte mit rundem Querschnitt mit einem Durchmesser von min. 120 cm verwendet werden.